

Abschließender Bericht des Leiters* Zusatzqualifikation Kardiovaskuläre Intensiv- und Notfallmedizin

Die Beurteilung ist wahrheitsgemäß und vollständig auszufertigen und kann sowohl vom Leiter als auch ggf. vom stellv. Leiter der Zusatzqualifikation unterzeichnet werden.

Bestätigung der Kenntnisnahme: bei nicht wahrheitsgemäßen Angaben kann dem Antragsteller die Zusatzqualifikation rückwirkend aberkannt werden!

☐

Angaben zum Kandidaten* und zur Stätte:

Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> divers
Titel, Vorname, Name	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geburtsland (falls nicht Deutschland)	
Position	
Name der Qualifizierungsstätte	
Abteilung	
Straße, PLZ und Ort	
Anerkennung der Stätte seit	
Leiter der Zusatzqualifikation	
Stellv. Leiter der Zusatzqualifikation	

*Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für alle Geschlechter verwendet.

Angaben zur Qualifizierung:	
Qualifizierungszeitraum	<p>von bis</p> <p>Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/></p> <p>Angabe in Std./Woche:</p>
Unterbrechung der Qualifizierung	<p><input type="checkbox"/> ja</p>
Falls ja: Angabe der Qualifizierungsblöcke (Zeitraum und Umfang)	<p>von bis</p> <p>Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/></p> <p>Angabe in Std./Woche:</p> <p>von bis</p> <p>Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/></p> <p>Angabe in Std./Woche:</p> <p>Vollzeit = mind. 38,5 Std. / Woche Teilzeit = mind. 50 % einer Vollzeitstelle</p> <p><i>Kandidaten wird die Möglichkeit der Absolvierung des Programms in Teilzeit eingeräumt. Ein Wechsel von Teilzeit zu Vollzeit oder umgekehrt ist möglich. Wird das Programm in Teilzeit absolviert, verlängert sich die minimale Dauer der Qualifizierungszeit des Curriculums entsprechend. Eine Verlängerung der max. Dauer der Programmteilnahme ist damit nicht verbunden.</i></p>

*Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für alle Geschlechter verwendet.

Qualifizierungsziele

- Bei ausreichender Kompetenz, Beginn der Arbeit als selbstständig Diensthabende/r auf der Intensivstation
- Auf der Intensivstation werden Spezialfähigkeiten ausgebildet (Notfallechokardiographie, Lungensonographie, Intensiv-TEE, Ultrafiltration zur Volumenentlastung, Spezial-EKG-Kenntnisse etc.). Dies gilt sowohl für einfache als auch für komplexe kardiovaskuläre Intensiv- und Notfallpatienten
- Heranführung an intensivmedizinische Rufdienstbereitschaft und Erwerb der Fähigkeit, diese selbstständig durchzuführen
- Aktives Engagement in der kardiovaskulären Intensiv- und notfallmedizinischen Weiterbildung

Folgende Qualifizierungsziele wurden erreicht:

- Bildgebung in der Akutmedizin:
 - fokussierte Echokardiographie (z.B. dekompensierte Vitien),
 - fokussierte Abdomensonographie,
 - fokussierte Lungen-/Thoraxsonographie,
 - fokussierte transösophageale Echokardiographie (Beurteilung dekompensierte Vitien),
- Intubation und supraglottische Atemwegshilfen,
- Anlage von Gefäßzugängen (inklusive ultraschallgesteuerter Punktionstechnik),
- Differenzierte EKG-Diagnostik,
- Einsatz von und Diagnostik mit unterschiedlichen Monitoringsystemen,
- differenzierte Inotropika-/Vasopressorentherapie,
- medikamentöse Modulation der Vor- und Nachlast,
- Pleura-, Perikard-, Lumbal- und Aszitespunktion,
- Thoraxdrainage,
- Punktionstracheotomie,
- Nierenersatzverfahren und differenzierte Therapie,
- Kontrolle/Programmierung von Defibrillator/ Schrittmacher,
- Kardioversion/Defibrillation,
- Transvenöser temporärer Schrittmacher,
- Invasive Beatmung, nichtinvasive Beatmung (NIV) und high-flow-nasale Oxygenierung,
- Flexible Bronchoskopie,
- Aufbau und Anlage einer venovenösen/venoarteriellen ECMO,
- Aufbau anderer mechanischer Herz-Kreislauf-Unterstützungssysteme (z.B. links-/rechtsventrikuläre Mikroaxialpumpe oder Tandem-Heart),
- eCPR,
- Punktion Perikarderguss

Anforderung erfüllt ☐ Ja ☐ Nein

Kommentar des stellv. Leiters der Zusatzqualifikation (optional)

*Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für alle Geschlechter verwendet.

Mindestzahlen

- 100 spezielle EKG-Befundung bei Intensiv-/Notfallpatienten
- 100 Management akutes Koronarsyndrom, Biomarker und Imaging
- 200 Echo für kardiovaskuläre Notfälle
- 50 Behandlung kardiogener Schock
- 100 akute Herzinsuffizienz inklusive akutes Rechtsversagen
- 200 Rhythmusstörungen aus dem kardiovaskulären intensiv- und notfallmedizinischen Bereich inklusive Bradykardien, Schmallkomplextachykardien, Breitkomplextachykardien, Synkope
- 30 Herzstillstand/ kardiopulmonale Reanimation inklusive Behandlung Post-Cardiac-Arrest-Syndrom
- 10 Perikarditis, Myokarditis, Endokarditis
- 30 Hypertensive Notfälle
- 20 Herzerkrankung bei speziellen Patientengruppen (HIV, Schwangerschaft, Tumorpatienten, Patienten mit PAH)
- 10 Behandlungen von Transplantationspatienten inklusive Auswahl Organspende
- 20 Behandlungen von Device-Patienten
- 20 Fehlermanagement/M-und-M-Konferenzen
- 5 mechanische Organersatzpatienten (z.B. Kunstherz, ECMO, ECLS oder Impella)
- 150 Hämodynamische Monitorings (mind. 2 Verfahren - z.B. PiCCO, Thermodilatation)

Anforderung erfüllt

☐

Ja

☐

Nein

Kommentar des (stellv.) Leiters der Zusatzqualifikation (optional)

Ergänzende Beurteilung (optional)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass der Kandidat alle Voraussetzungen gemäß *Curriculum Kardiovaskuläre Intensiv- und Notfallmedizin (K-IN)*, veröffentlicht in *Kardiologie* 2021 · 15:585-594 DOI 10.1007/s12181-021-00505-5, erfüllt.

Ort/ Datum

Stempel und Unterschrift des (stellv.) Leiters der
Zusatzqualifikation

*Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für alle Geschlechter verwendet.